

Wettbewerb Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft 2014

Der Wettbewerb:

Seit 2002 wird der bundesweite Wettbewerb in jedem Jahr durchgeführt. Es wurden bereits über 100 Arbeiten prämiert. Der Wettbewerb geht auf eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt zurück und wird in Kooperation mit dem RKW-Kompetenzzentrum realisiert. Der Wettbewerb wird von zahlreichen namhaften Förderern wie die Premium-Förderer Ed. Züblin AG und den VHV-Versicherungen unterstützt. Medienpartner ist der Fachverlag Ernst & Sohn.

Die Ziele:

Mit dem Wettbewerb soll der Einsatz von innovativen und praxisrelevanten Informationstechnologien in der Bauwirtschaft gefördert werden. Er dient als Plattform und Motivation für die Entwicklung und Präsentation neuer Ideen. Darüber hinaus soll der Wettbewerb aufzeigen, dass die Bauwirtschaft eine moderne und technikorientierte Branche ist, die jungen Menschen Zukunftsperspektiven bietet. Damit soll der Wettbewerb zur Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung beitragen und das Image und die Attraktivität der Bauwirtschaft nachhaltig steigern.

Die Wettbewerbsbereiche:

Die Preise werden in vier Bereichen vergeben. Im gewerblich technischer Bereich werden Auszubildende, Ausbilder, Berufschullehrer und Berufstätige angesprochen, die innovative und praxisnahe IT-Lösungen im Rahmen ihrer Ausbildung und ihres Berufslebens entwickelt und eingesetzt haben. Die drei Bereiche Bauingenieurwesen, Baubetriebswirtschaft und Architektur richten sich an Studierende, Absolventen und Berufstätige. Gesucht werden hier neue Ideen und Lösungen für die Nutzung moderner Informationstechnologien in den jeweiligen Bereichen. Studien- sowie Bachelor- und Masterarbeiten sind willkommen.

Die Preise:

In jedem Wettbewerbsbereich werden 2500 Euro für den ersten, 1500 Euro für den zweiten und 1000 Euro für den dritten Preis vergeben. Zudem erhalten alle Teilnehmer des Wettbewerbes eine Urkunde sowie eine Einladung zur Preisverleihung.

Die Fachjury:

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden von einer Fachjury bewertet. Ihr gehören Vertreter der Auslober und Förderer des Wettbewerbes sowie weitere externe Experten an. Bewertungskriterien sind Praxisbezug und Realisierbarkeit der Lösung, der fachübergreifende Ansatz, der Innovationsgehalt, der erwartete wirtschaftliche Nutzen, die Nachhaltigkeit, die Originalität sowie die verständliche Darstellung der eingereichten Arbeit.

Die Preisverleihung:

Die preisgekrönten IT-Lösungen werden einem breiten Fachpublikum präsentiert. Die Preisverleihung findet unter dem Motto „Bauwirtschaft innovativ“ im Wechsel auf der Weltleitmesse Bau in München und auf der internationalen Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik bautec in Berlin statt. Das Interesse am Wettbewerb und an der Preisverleihung hat stetig zugenommen. Während die ersten Preisverleihungen noch im kleinen Rahmen stattfanden, nutzten bei der Preisverleihung im Wettbewerb 2013 bereits mehr als 200 Teilnehmer die Gelegenheit, die Sieger und die prämierten Arbeiten kennenzulernen.

Kontakt: Günter Blochmann, RKW-Kompetenzzentrum, Tel.: 06196-4953502, blochmann@rkw.de